

[DOWNLOAD] "Niemand kann seinem Schicksal entgehen...". Kritik an Weltbild und Methode des Bert Hellinger

"Niemand kann seinem Schicksal entgehen...". Kritik an Weltbild und Methode des Bert Hellinger

Von Alibri

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1381955 in BcherVerffentlicht am: 2005-02-01Einband:
Taschenbuch250 Seiten | File size: 40.Mb

Von Alibri : "Niemand kann seinem Schicksal entgehen...". Kritik an Weltbild und Methode des Bert Hellinger before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised "Niemand kann seinem Schicksal entgehen...". Kritik an Weltbild und Methode des Bert Hellinger:

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 13 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 peinlich
 Von Buster Keaton
 Kritik an Hellinger scheint immens schwierig zu sein. Das zeigt dieses frchterlich unwissenschaftliche Buch, das nichts enthlt als subjektive Essays von Nicht-Fachleuten (kein einziger Psychotherapeut kommt zu Wort!), die aber penetrant als Experten gesehen werden wollen. Viel mehr als diese Behauptung haben die Autoren leider nicht zu bieten. Man hat ihre Meinung widerspruchslos zu schlucken, andererseits setzt man sich sofort dem Verdacht der Jngerschaft, Sektiererei oder faschistoidem Denken aus, von Schlimmerem ganz zu schweigen. rgerlich ist, da die sachliche Auseinandersetzung, die viel wirkungsvoller (und wnschenswerter!) wre, dem offenbar sehr persnlich motivierten rger der einzelnen Autoren zum Opfer fllt. Vllig unverstndlich ist, warum diese fr sich beanspruchen, die "wissenschaftliche" Seite des Diskurses zu vertreten - nicht einmal die Basics wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens sind erfllt. Statt dessen zitiert man sich gegenseitig oder sogar selbst am laufenden Band - dies ist ebenso eitel wie verpnt. Man ist halt wer und wei wovon man spricht - die tumben Niederungen wissenschaftlicher Beweisfhrung hat man nicht ntig. Empirische Beweise sucht man dementsprechend vergebens. Fazit: Hier haben ein paar Ideologen ihren subjektiven Frust abgelassen. Erschreckend ist vor allem die inquisitorische Selbstgeflligkeit, mit der die Verfasser ihre Meinung zum Gesetz erklren.
 8 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 zum ringkampf zwischen aufklrung und esoterik
 ...Von FrizzText
 die drei mnchner professoren sabine pankofer, heiner keupp und klaus weber sowie weitere erziehungswissenschaftler, sozial-pdagogINNen und journalisten setzen sich endlich einmal erfreulich deutlich mit der guru- und esoterik-szene auseinander, die vermehrt hineinsickert in sozial-arbeit und psychotherapie, in unternehmensberatung und lehrer-fortbildung. betrachtet man den gesamten kontext, so ist wohl den referierenden recht zu geben in der einschtzung, dass es uerst betrblich ist, dass sich so wenig warnende stimmen erheben aus dem lager der aufklrung und der wissenschaft. die presse hat die thematik allerdings nicht verschlafen. Beitrge in PSYCHOLOGIE HEUTE oder in FOCUS, im SPIEGEL oder der FRANKFURTER RUNDSCHAU, vom WDR oder NDR ausgestrahlte sendungen, berichte von sekten-beauftragten oder internet-webseiten - sie alle beschftigen sich mit der in dieser buch-publikation nun schwarz auf weiss einmal exemplarisch von verschiedenen blickwinkeln aus beleuchteten "systemischen" familientherapie des mittlerweile 73jhrigen ober-gurus bert hellinger sowie seiner weiterentwickler, z.b. dem an einer katholischen stiftungs-fachhochschule lehrenden professor franz ruppert. in verschiedenen beitrgen wird darber reflektiert, inwieweit politische parallelliten zu entdecken wren zu den gesellschaftlichen konflikten, die in jngster zeit entstanden sind um die WEHRMACHTS-AUSSTELLUNG oder um die formulierung der JUDEN als TTERVOLK, um die SCHILL-partei oder den autoren jrg FRIEDRICH, der die traumatisierung der deutschen bevlkerung durch den bombenkrieg in mehreren publikationen darlegte. ungewhnlich hufig nmlich wird in den uerungen des bert HELLINGER und seiner mitstreiter der nicht unbedingt in eine aktuelle, moderne sozialpdagogische hochschulausbildung hinein-zu-thematisierende adolf hitler oder "der zweite weltkrieg", die juden oder der deutsche wehrmachts-angehrige dazu benutzt, "systemische" theorie-grundlagen zu erlutern. das verstrt die unparteiischen betrachter, ja beunruhigt sie - genauso wie die anhgerschaft etwas allzu emphatisch auf kritik reagiert. es wre zu wnschen, dass eine sehr groe zahl nchterner fachleute einmal den wirbel analysiert, den solch zhen auseinandersetzungen zu entfachen gewillt sind. das vorliegende buch bietet einen sehr guten einstieg in die derzeitige diskussions-lage ...
 11 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Ein wichtiges Buch!
 Von Ein Kunde
 Eine hochinteressante Fortsetzung des kritischen Diskurses zur "Methode Hellinger", wie er in dem Buch von Goldner et al. "Der Wille zum Schicksal" (Wien 2003) angestossen wurde. Das Buch basiert auf den Referaten einer Podiumsdiskussion an der Universitt Mnchen von November 2003 und wurde um mehrere aktuelle Beitrge ergnzt. Es kommen sechs anerkannte und akademisch hochqualifizierte Fachleute der klinischen Psychologie (vulgo: Psychotherapie) sowie der Sozialpsychologie zu Wort, dazu eine Sozialpdagogin und drei Journalisten: allesamt befassen sich seit Jahren kritisch mit Hellinger, mit seinem Verfahren und mit seinem Umfeld und sie halten nicht hinter dem Berg mit ihrer Beurteilung. Dass dies glubigen Anhngern der ewiggestrigen Lehre Hellingers nicht in den Kram passt, ist nachvollziehbar; in gewisser Weise ist auch das angestimmte Geblke verstndlich, letztlich geht es auch um viel Geld. Umso wichtiger, dass ein Buch wie dieses gegensteuert.

Kurzbeschreibung
 Bert Hellinger gilt mit seiner besonderen Form der systemischen Familienaufstellung als absoluter Superstar der Therapieszene jedenfalls sofern die Anzahl seiner Verffentlichungen sowie die Zahl der nach seiner Methode arbeitenden TherapeutInnen zugrunde gelegt wird. Fr die PatientInnen birgt die Behandlung nach Hellinger jedoch unwbare Risiken: der ehemalige Missionar hat (ebenso wie die meisten seiner praktizierenden Anhnger) keine solide therapeutische Ausbildung und verstt gegen einfachste Regeln der Psychotherapie. Stattdessen propagiert er ein erzreaktionres Familienbild, in dem die Frau dem Mann untergeordnet ist, Konflikte nicht ausgesprochen werden drfen und die eigene Situation als Schicksal angenommen werden mu. Selbst sexueller Mibrauch und Vergewaltigung werden auf diese Weise als Schicksalsereignis dargestellt, fr das der Tter letztlich nicht selbst verantwortlich sei. Seine Erkenntnisse, zu denen er nicht aufgrund wissenschaftlichen Studiums gelangt, sondern durch hhere Eingebungen,

wendet Hellinger nicht nur auf zwischenmenschliche Beziehungen an. Auch die Geschichte interpretiert er nach diesem Strickmuster neu. Insbesondere dienen seine Erkenntnisse zur Relativierung der Verbrechen des Nationalsozialismus. Der Band stellt die zentralen Kritikpunkte an Hellingers Menschen- und Geschichtsbild kompakt dar, unterzieht seine Vorstellung von systemischer Therapie einer kritischen Betrachtung und wirft einen Blick auf das Netzwerk seiner Anhänger. Die dritte, um drei Beiträge erweiterte und stark bearbeitete Auflage stellt die aktuelle Entwicklung bis November 2004 dar: den Prozeß Ruppert/Weber et al., Hellingers vorübergehenden Aufenthalt in Hitlers "Kleiner Reichskanzlei", die zunehmende Distanzierung bekannter Aufsteller aus dem akademischen Bereich von Bert Hellinger usw.